

Erich Neumann  
Sturmann 2/108  
Prag VII, Schillerstr. 33

8

Prag, den 29. Oktober 1940

O b e r f ü h r e r !

Seit 1935 war ich als Lehrer der Cello-Klasse der Deutschen Musikakademie mit einem Monatsgehalt von 800.-K.br., 727.-K netto angestellt.

Da ich als damals einziges Parteimitglied die Jahre hindurch bekannt war, hatte ich einen besonders schweren Kampf und auch eine Aufbesserung meines Gehaltes wurde stets als unmöglich abgelehnt.

Während es sich die Freimaurer in der Zeit unseres Kampfes (gefördert und unterstützt von den Juden) recht gut gehen liessen, war es uns bei einem Hungergehalt damals nicht einmal möglich, uns Kinder anzuschaffen.

Nach dem Sieg unserer Idee hoffte ich endlich die Stellung, die mir gebührt, zu bekommen, besonders da ich nicht nur zum Jugenderzieher als alter Kämpfer, SS-Mann und Freikorpsmann die beste Eignung habe, sondern mir auch als Künstler durch meine eigenen Konzerte und auch die Konzerte an allen Reichssendern den besten Namen geschaffen habe.

Da jetzt bei der Aufstellung unserer Verträge wieder die Freimaurer die führenden Posten einnehmen, während ich in die dritte Gruppe aufgenommen wurde, wäre ich Ihnen - Oberführer - für eine Fürsprache bei Staatssekretär  $\gg$  Gruppenführer F r a n k zwecks Erreichung einer Professorenstelle dankbar.

H e i l H i t l e r !

Erich Neumann

St. S. II S. 46